

## Igraine Ohnefurcht

Acht Türöffner in eine wahrhaft wunderbare Geschichte



### Siebtens: „Ein Wappen für Burg Bibernell“

Die Burgbühne Stromberg ist ein besonderes Theater in einer besonderen Kulisse. Besonders die Rittergeschichte von Igraine Ohnefurcht passt perfekt auf die Stufen vor der Kreuzkirche Bibernell und Stromberg sind beides Ritterburgen. Es gibt nur einen Unterschied: Die Burg zu Stromberg hat ein Wappen und Bibernell hat noch keines!

Die Wappenkunst geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Es war Brauch, dass schon die Krieger und besonders die Heerführer der Völker Babylons, Persiens und Chinas auf ihre Schilde und Fahnen verschiedene Zeichen und Figuren setzten. Auch auf den Schilden der alten Griechen finden sich verschiedene Tiere wie Löwen, Pferde, Hunde, Eber oder Vögel. Im Mittelalter wählten die Herrscherhäuser eigene Symbole aus. Schon die Kreuzfahrer des Kreuzzuges (1147 – 1149) empfanden es als Ehre, wenn sie das gleiche Zeichen auf dem Schild führen durften wie ihre Vorfahren. Auf allen späteren Kreuzzügen prangten dann die Wappenzeichen

weithin sichtbar auf den Schilden, auf Brust und Rücken, bis hin zu den Pferddecken und den Wimpeln der Lanzen. Einen weiteren Grund lieferten die Ritterturniere. Für Ritter war es nicht leicht, Freund und Feind in einer Schlacht auseinanderzuhalten, weil die Ritterausrüstungen alle ähnlich aussahen. Unter der Vollrüstung des frühen 12. Jahrhunderts konnte man die Ritter kaum erkennen, daher trugen die Turnierteilnehmer ihr eigenes Wappen oder das ihres Lehnsherrn auf den Schilden.

Die Wappen waren erblich und bezeichneten nicht Einzelpersonen, sondern Geschlechter. Die Wappen wurden derart beliebt, dass die Ritter ihre Farben auch an Burgen und Türmen, Truhen und Kästchen und auf Grabmälern anbrachten. Schilde wurden von Wappenmalern verziert. Malen bedeutet im ursprünglichen Sinn etwas mit einem Mal, einem Zeichen, versehen. Der Schildermaler hieß auch Schilderer. Die Wappentiere symbolisieren eine Eigenschaft, die der Wappennutzer hat oder ausstrahlen möchte. Sehr beliebt sind Löwen, Bären, Leoparden, Adler, Kraniche, Delphine, Widder oder Stiere, aber auch Fabelwesen wie der Greif, das Einhorn, der Drache, der Doppeladler und der Lindwurm. Die Wappenkunde besaß eine eigene Symbolsprache. Man wusste bei Turnieren sofort, mit wem man es zu tun hatte.

Hier ein kleines Wappen Einmaleins:

<b>Rot</b> bedeutet <b>Mut</b>	Das <b>Einhorn</b> bedeutet Reinheit
<b>Grün</b> bedeutet <b>Freiheit</b>	Der <b>Fisch</b> bedeutet <b>Großzügigkeit</b>
<b>Gold</b> bedeutet <b>Reichtum</b>	Das Schiff bedeutet <b>Ziele erreichen</b>
<b>Blau</b> bedeutet <b>Schönheit</b>	Der Eber bedeutet <b>Tapferkeit</b>
<b>Purpur</b> bedeutet <b>Macht</b>	Die Burg bedeutet <b>Verteidigung</b>
Der <b>Löwe</b> bedeutet <b>Kraft</b>	Die <b>Rose</b> bedeutet <b>Hoffnung</b>
Der <b>Adler</b> bedeutet <b>Macht</b>	Die <b>Lilie</b> bedeutet <b>Unschuld</b>
Das <b>Kreuz</b> bedeutet <b>Glaube</b>	



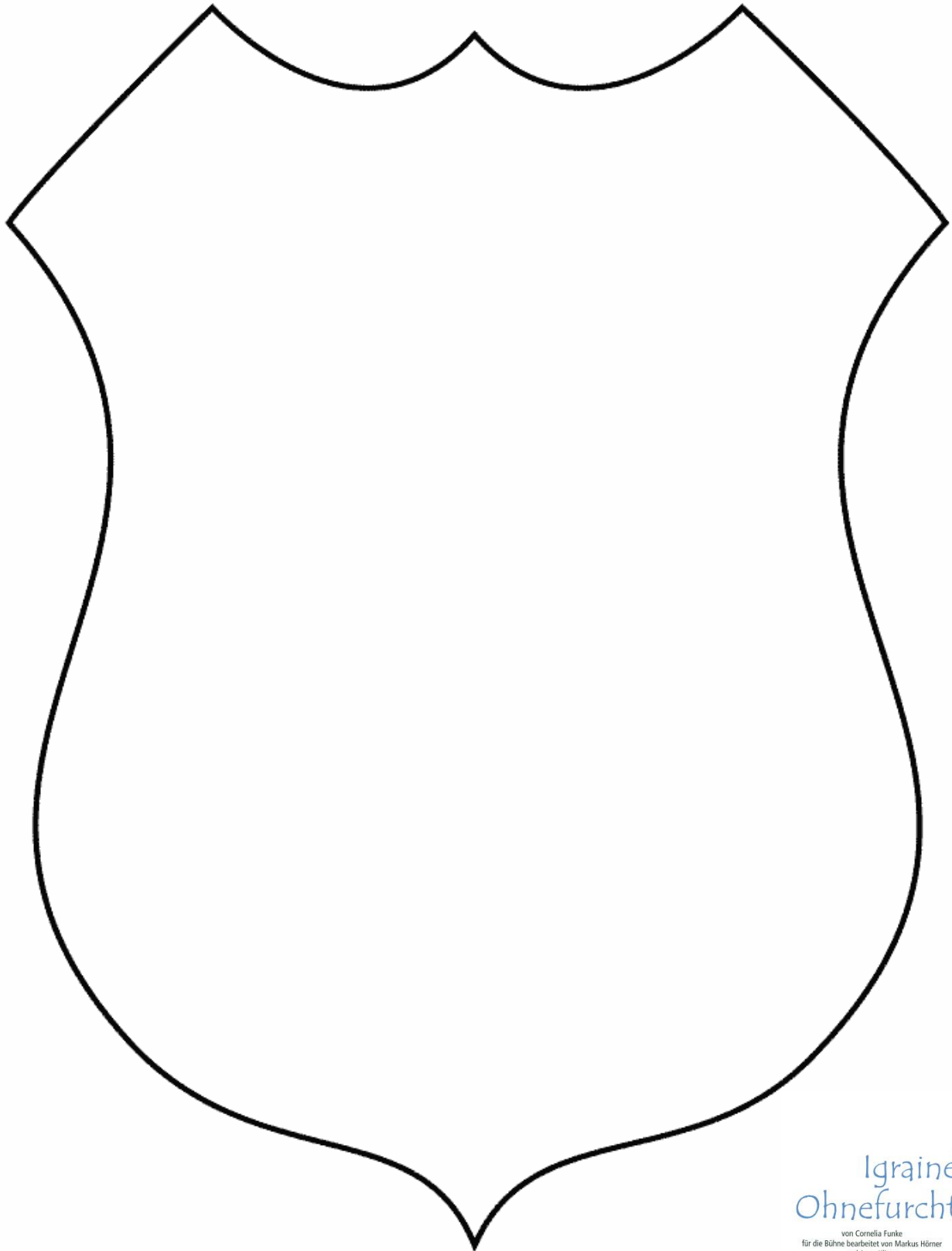
Übrigens: Das Wappen der Burggrafen zu Stromberg wird von drei Raben geschmückt.

„Die drei Wasserdrachen von Bibernell grübeln. Morgen Mittag kommt die Baronin von Düsterfels zu Besuch und Bibernell, eine uralte Ritterburg, auf der Zauberer und Ritter, sprechende Tiere, Zauberwesen und magische Zauberbücher leben, hat kein Wappen. Die schöne Melisande und der genauso listige wie mutige Sir Lamrock halten so etwas einfach nicht für wichtig. Dem wollen die drei Wasserdrachen nun aber ein Ende setzen. Die Frage ist nur: Wie kann ein Wappen für Bibernell aussehen?“

## *Helpf den Wasserdrachen!*

*Malt ein Wappen für Bibernell!*

*Wenn ihr Lust habt, könnt ihr uns mit Vermerk von Namen und Adresse auch das Bild mit eurem Wapen für Bibernell schicken. (Burgbühne Stromberg e.V., Theaterpädagogik, Burgstraße 5, 59302 Oelde) Wir verlosen dann unter allen Einsendungen am Ende der Saison Freikarten für das nächste Jahr und stellen die schönsten Bilder bei uns an der Burgbühne aus.*



Igraine  
Ohnefurcht

von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Markus Hörner  
und Anne Klinge

